Ausland.

Im rumänischen Senate erklärte der Minister des Auswärtigen, Statesco, am Donnerstag, die Regierung habe stets die Flußpolizei als mit dem Rechte der territorialen Souveränität im Zusammenhang stehend angesehen, und ihre Bemühungen dahin gerichtet, bei den Mächten durchzusetzen, daß das Recht der Ausführung des Schiffahrtsreglements auf rumänischem Boden ausschließlich Rumänien zuerkannt werde, wobei Europa das Recht haben sollte, die Ausführung zu überwachen. Der Vorschlag Barrère's bilde dem Avant-Project Oesterreichs gegenüber einen Fortschritt, enthalte indessen keinen Unterschied hinsichtlich der Competenz der beantragten neu zu schaffenden Commission. Es stehe demnach in dieser Beziehung in Widerspruch mit dem wesentlichen Princip des rumänischen Programmes. Die Regierung könne den Vorschlag in der vorliegenden Fassung nicht annehmen, glaube indessen, daß, wenn die Donaucommission auf Respectirung der Souveränität der Uferstaaten abzielende Modificationen vornehmen würde, der Vorschlag Barrère's die Grundlage für ein Einvernehmen werden könne. Ohne diese wesentlichen Modificationen könne Rumänien den französischen Antrag nicht annehmen. — Gradisteano erwiderte hierauf, er sei überzeugt, daß, wenn die Regierung den französischen Vorschlag zur Grundlage nehme, das Land ihr auf diesem Wege nicht folgen würde. Er wünschte die Beseitigung des Vorschlages Barrère und die Lösung der Frage durch die europäische Commission in Galatz auf Grundlage des von Haymerle auf dem berliner Congreß gestellten Antrages. Der Führer der Opposition, Katargi, erklärte, sich über die Frage nicht aussprechen zu können, so lange nicht alle Phasen der Verhandlungen bekannt seien. Auf Antrag des Ministerpräsidenten beschloß endlich der Senat, eine geheime Sitzung abzuhalten, um diplomatische Schriftstücke entgegenzunehmen.

Die türkisch-russische Convention betreffs Regelung der Kriegsentschädigung ist nunmehr definitiv festgestellt. Dieselbe enthält 12 Artikel, deren Inhalt im Wesentlichen folgender ist:

Die Pforte verpflichtet sich, die Zahlung der im Berliner Vertrage fixirten Kriegsentschädigung durch Annuitäten von 350,000 türkischen Livres zu leisten. Nur die zur Amortisirung des Kapitals ohne Zinsen zu verwendenden Annuitäten werden durch die Schafssteuer des Vilayets Aleppo und durch die Zehnten des Vilayets Konija, Kostambul, Adana und eines Theiles des Vilayets Sivas garantirt. Der Gesammtbetrag dieser Einkünfte ist auf 437,500 Livres veranschlagt. Die vereinnahmten Beträge werden nach dem Abzug der Kosten an die Filialen der ottomanischen Bank ausbezahlt und die Pforte verpflichtet sich, keine Havales oder Anweisungen auf diese Einkünfte auszugeben. Die ottomanische Bank wird regelmäßig die Annuitäten an die russische Bank abführen und den Ueberschuß zur Verfügung der Türkei behalten. Die Annuitäten erscheinen nur als Einnahmen und Ausgaben im Budget. Ein etwaiger Ueberschuß wird der Pforte übermittelt, dagegen muß die Pforte das etwa entstehende Deficit decken. Die Pforte wird mit Zustimmung der ottomanischen Bank anstatt der erwähnten Einnahmen andere Aequivalente zugestehen können. Wegen der erforderlichen Geldoperationen wird die ottomanische Bank ein Specialabkommen mit der russischen Bank treffen. Die Ratifikation der Convention soll spätestens in drei Wochen erfolgen.

Vom russischen Ministerrathe ist am Mittwoch der Bau der sibirischen Eisenbahn in der Richtung von Jekaterinburg nach Fjumen genehmigt worden. — Ueber das Project Barrère spricht sich das „Journal de St. Pétersbourg" dahin aus, dasselbe sei nicht als eine einfache Frage wegen der Regulirung der Donauschiffahrt zu betrachten, sondern als eine Modification der Stipulationen von Paris, London und Berlin; es müsse daher dasselbe zwischen den Mächten verhandelt werden, da es eine Aenderung internationaler Arrangements involvire.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Correspondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

θ **Mühlhausen,** 10. Mai. Die Theatergesellschaft des Herrn Bastè wird Mühlhausen, nachdem sie ca. vier Wochen lang unter sehr reger Betheiligung des Publikums hier Vorstellungen gegeben, nunmehr verlassen. Frl. Ch. Bastè wurde als Künstlerin ersten Ranges gefeiert. Für die hohe Befähigung derselben spricht auch die Thatsache, daß sie demnächst am berliner Hoftheater gastiren wird. — Der Vorstand des hiesigen Verschönerungsvereins gab in der letzten Vereinsversammlung einen Nachweis über die Vereinsthätigkeit in dem abgelaufenen Jahre und legte gleichzeitig die Jahresrechnung vor. Nach derselben ist der Verein in der Lage gewesen, zur Neueinfassung der herrlichen Popperöder Quelle 2700 Mk. beizusteuern und ebenso zur würdigeren Gestaltung des Martinikirchplatzes 500 Mk. aufzuwenden. Der disponible Kassenbestand beträgt ca. 115 Mk.

⊥ **Nordhausen,** 10 Mai. Ein hiesiger Fleischermeister stand heute vor dem Schöffengericht unter der Anklage, am 19 März d. J. einen sinnenhaltigen Schinken aus Fahrlässigkeit als Nahrungs- oder Genußmittel feilgehalten und Theile desselben an den Bürgermeister Lody hierselbst oder dessen Dienstmagd verkauft zu haben, was nach § 14 des Gesetzes vom 14. Mai 1876, betreffend den Verkehr mit Nahrungsmitteln, und da durch polizeiliche Verordnungen von 1874 und 1876 die Schlächter verpflichtet worden sind, ihr sämmtliches Schweinefleisch durch Fleischbeschauer auf Trichinen und Finnen untersuchen zu lassen, mit Geldstrafe bis zu 1000 Mark oder Gefängniß bis zu 6 Monaten geahndet wird. Das Urtheil lautete auf 100 Mark Geldstrafe event. 10 Tage Gefängniß.

, **Beesenlaublingen,** 8. Mai. Gestern hielt der hiesige Verein gegen Hausbettelei eine Generalversammlung ab, in welcher der Vorsitzende Herr Gemeindevorsteher Mann 1. Bericht erstattete über die Thätigkeit des ersten Vereinsjahre, 2. Rechnung legte und 3. ein neuer Vorstand gewählt wurde. Nach dem Berichte zählt der Verein 100 Mitglieder. Unterstützt wurden circa 1200 Personen mit je 10 Pfennige resp. 5 und 20 Pfennige. Die Einnahme betrug 179,20 Mk., die Ausgabe 121,90 Mk. In den Vorstand wurden gewählt: 1. Herr Gemeindevorsteher Mann (Vorsitzender), 2. Herr Kaufmann Butzmann (Stellvertreter), 3. Herr Gastwirth Tempel (Kassirer).

—n— **Schleusingen,** 10. Mai. Dem Geschirrhalter Herrn Spindler in Allzunah bei Schleusingen wurde in der Nacht zum 8. d. ein starker, gut genährter Ochse aus dem Stalle gestohlen. Der Dieb trieb das Thier gestern nach Hildburghausen — und schon auf dem Wege dahin bot er es in mehreren Ortschaften zum Verkauf aus. In Hildburghausen verlangte der Führer für den Ochsen, der über 100 Thaler werth war, nicht mehr als 69 Thaler. Ein Metzger, der aus dem niedrigen Preise erkannte, daß der Ochse nicht auf ehrliche Weise in den Besitz des Verkäufers gekommen, erbot sich, das Thier zu kaufen, ließ sich mit dem Verkäufer in ein Handelsgespräch ein, schickte aber während desselben im Stillen nach der Polizei. Die sofort angestellten Recherchen führten zur Verhaftung des Verkäufers. Derselbe heißt Grimm.

** **Jessen,** 9. Mai. Unsere Stadt wird, da ein Verein gegen Hausbettelei hier nicht besteht, von vagabondirenden „armen Reisenden" besonders frequentirt, unter denen sich bekanntlich viele freche Subjecte befinden. Es sind in letzter Zeit mehrfache Diebstähle vorgekommen, die man solchen Bettlern zuschreibt. In einem Falle wurde ein solcher als Thäter ergriffen. — Am 6. d. waren zum Viehmarkte aufgetrieben: 506 Pferde, 12 Fohlen, 344 Stück Rindvieh, 5 Kälber, 90 Schweine, ohne zahlreiche Saugschweine, für die namentlich hohe Preise erzielt wurden. Obgleich das Geschäft im Ganzen nur ein mittelmäßiges war, gingen doch 26 Wagen mit Vieh beladen vom hiesigen Bahnhofe in der Richtung Köthen, Bitterfeld, Herbst und Berlin ab. Der Jahrmarkt am Montag war gut besucht.

‡ **Bernburg,** 9. Mai. Unsere Stadt, die sich schon seit längerer Zeit des ganz besonderen Wohlwollens des hiesigen Bataillons-Kommandos erfreut, hat neuerdings wiederum einen schönen Beleg hierfür erhalten. So ist u. A. von dieser Militärbehörde die auch für andere Garnisonstädte gewiß empfehlenswerthe Anordnung getroffen worden, einzelne Mannschaften für den regulären Feuerwehrdienst ausbilden zu lassen, um im Falle der Noth unsere freiwillige Feuerwehr thatkräftig unterstützen zu können. — Eine hier verstorbene Dame (namens Stich) hat dem Pfau'schen Stifte die Summe von 1500 Mk. testamentarisch vermacht.

※ **Bernburg,** 10. Mai. Ein schon bejahrter, als zuverlässig und nüchtern bekannter Mann, der mit einem Gespanne nach Aberstedt geschickt war, wurde daselbst heute Nachmittag mit schweren Verletzungen aufgefunden. Es wird vermuthet, daß derselbe in schlaftrunkenem Zustande vom Wagen gefallen und überfahren ist. — An einem sehr frequenten Punkte der Stadt, auf der sog. Krumbholzschaussee, wurde einem 14jährigen Knaben von zwei Strolchen ein Regenschirm gewaltsam entrissen, mit dem die frechen Burschen verschwanden, nachdem sie vorher den Jungen, der sie verfolgen wollte, mit Schlägen tractirt.

-r- **Köthen,** 11. Mai. In den letzten Jahren ist für unsere Stadt sowohl in sanitärer Hinsicht als auch für ihre Verschönerung unendlich viel geschehen. Was die letztere betrifft, so hat seit dem Jahre 1871 unser Bürgermeister mit unermüdlicher Ausdauer und aufopfernder Hingebung das Ziel verfolgt, die öden Kalkhöhen im Osten der Stadt aufzuforsten und nach allen Seiten hin im Lineethale schattige Alleen anzulegen. Die städtischen Collegien haben dieses Streben in höchst anerkennenswerther Weise unterstützt, und so ist jetzt nach Ueberwindung vieler Schwierigkeiten das segensreiche Werk im Großen und Ganzen vollendet. In einer kleinen Broschüre, welche den Titel führt: „Die Aufforstung der öden Kalkhöhen des Hainberges bei Göttingen in den Jahren 1871—1882" hat der Bürgermeister neben einer Geschichte der seit 1775 hier angestellten Aufforstungsversuche die Erfahrungen niedergelegt, welche bei den Bewaldungsarbeiten der letzten 11 Jahre gemacht sind.

○ **Radenbeck** bei Wittingen, 10. Mai. Ein 8jähriges Mädchen der Einwohner E. in Wittingen, das das elterliche Haus vorgestern gesund verlassen, wurde den Eltern 1/4 Stunde später als Leiche zurück gebracht. Das Kind war von einem Windmühlenflügel erfaßt und sofort getödtet worden. — Eine nette Hochzeit wurde am 5. d. in W. gefeiert. Der Hochzeitsvater prügelte einige Hochzeitsgäste gehörig durch, nahm darauf die Braut am Arme und wollte sie vom Hofe weisen; als er aber daran verhindert wurde, ging er hinweg und begab sich auf den Schafhandel.

— Der Schlesischen Hagelversicherungs-Gesellschaft ist von der anhaltischen Regierung die Concession zum Geschäftsbetrieb entzogen.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Magdeburg, 11 Mai. Landweizen 222—230 M., Rauhweizen 210—220 M., Roggen 160—168 M., Chevaliergerste 175 bis 187 M., Landgerste 160—170 M., Hafer 140—170 M. per 1000 Kilogr — Kartoffelspiritus.1 Locowaare unverändert. Termine behauptet, Stimmung fest. Loco ohne Faß 48,2 M, pr. Mai und Mai-Juni 48,8 M., pr. Juni-Juli 49,3 M., pr. Juli-Aug. 50,3 M., Aug.-Sept. 50,8 M., pr Sept. 51,3 M. pr. 10.000 % mit Uebernahme der Gebinde à 4 M. pr. 100 Liter. — Rübenspiritus still. Loco 47 à 47,5 M.

Leipzig, 11. Mai. Weizen netto loco hiesiger 228—237 M. bez, fremder 200—245 M. bz. B., Roggen netto loco hiesiger 165—172 M. bz., fremder 156—164 M. bz. B., Gerste netto loco 160—168 M. bez., geringe Gerste 120—133 M. bz. B., Hafer netto loco 158—161 M. bez., fremder 140—147 M. bez. Br., Mais netto loco amerik. — M., Donau 158 M. bez. per 1000 Klgr. Rapskuchen netto fehlen, Rüböl netto loco 57,— M. bez., pr. Mai-Juni 57,50 M. Br, pr. 100 Kilogr. Spiritus pr. 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 47,00 M. Gd.

Berlin, 10. Mai Weizen 23,00—23,60 M., Roggen 16,00 bis 16,20 M., Gerste 19,20—19,80 M., Hafer 16,80/—17,00 M. gut Sorte pr. 1000 Kilogr. Richtstroh 5,50—6,50 M., Heu 5,60—8,4 M., Erbsen 22—32 M., Speisebohnen, weiße, 26—42 M., Linsen 32—50 M., Kartoffeln 3,10—5,00 M. pr. Kilogr. Rindfleisch (von der Keule) 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1—1,40 M. Kalbfleisch 0,90—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,70 bis 2,80 M. per 1 Kilogr. Eier à Schock 2,40—2,80 M.

Bremen, 9. Mai. (Petroleum-Bericht.) Raffinirtes Petroleum. Zu ziemlich unveränderten Preisen kamen in allen Sichten nicht unbedeutende Posten zum Abschluß. — Deutsches Petroleum (Leuchtöl) Raffinerie Peine. Nichts vorräthig.

	1880	1881	1882
Total-Lager exclusive Danzig	992,810	553,610	981,961
„ schwimmend „ „	197,115	150,903	181,602
„ Abladung „ „	108,500	138,100	186,500
Total-Statistik excl. Danzig	1,298,425	842,613	1,350,063
Total-Versandt excl. Danzig	26,695	44,922	27,970
Total-Verf. seit 1. Jan. „ „	818,878	1,060,478	913,369

Schwimmend und in Abladung	1881		1882	
für direct Port Continent ca.	—.—	Barr.	—.—	Barr.
„ div. Ostseehäf. excl. Stettin u. Danz.	17,000	„	40,000	„
„ Wochen-Clarirung Continent	78,000	„	65,000	„
„ Ostseehäfen	18,000	„	23,000	„
„ Wochen-Charterung Continent	127,000	„	61,000	„
„ Ostseehäfen	36,000	„	17,000	„
Gef.-Export v. 1. Jan. bis 21. April 1882	122,487,769	Gallonen.		
„ do. „ 1. „ „ 21. „ 1881	87,126,861	„		

* Paris, 11. Mai, Nachm. (Telegr.) Rohzucker 88° loco fest, 61,00 à 61,25 Weißer Zucker behauptet, Nr. 3 pr 100 Kg. pr. Mai 68,30, pr. Juni 69,00, pr. Juli-Aug. 69,50, pr. October-Januar 63,30.

* New-York, 10. Mai. Abends. (Telegr.) Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12 9/16, do. in New-Orleans 12. Petroleum in New-York 7 1/4 Gd., do. in Philadelphia 7 1/8 Gd., rohes Petroleum 6 1/2, do. Pipe line Certificates — D. 75 C. Mehl 5 D. 15 C. Rother Winterweizen loco 1 D. 46 1/4 C., do. pr. Mai 1 D. 46 C., do. pr. Juni 1 D. 45 5/8 C., do. pr. Juli 1 D. 31 1/2 C. Mais (ob mixed) 83 1/2 C. Zucker Fair refining Muscovados) 7 3/8. Kaffee (Rio-) 9 1/8. Schmalz (Marke Wilcox) 11 3/4, do. Fairbanks 11 13/16, do. Rohe & Brothers 11 5/8. Speck (short clear) 11 1/8 C. Getreidefracht 1/2.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Rogate, den 14. Mai, predigen:

In U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Diac. Grüneisen. Vorm. 10 Uhr Archidiac. Pfanne. Vorm. 11 1/2 Uhr Militär-Gottesdienst Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Sup. Lic. Förster. (Collecte soll wird eine Collecte für das Knaben-Rettungshaus zu Reinstedt.) — **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr Oberpred. Sickel. Vorm. 10 Uhr Oberdiac. Pastor Wächtler. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Diac. Richter. — **St. Moritz:** Vorm. 8 Uhr Oberpred. Saran. Vorm. 10 Uhr Diac. Nietschmann. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. — **Hospitalkirche:** Vorm. 8 Uhr Diac. Nietschmann. — **Neumarkt:** Sonnabend abends 6 Uhr Vesper Pastor Hoffmann. Sonntag vorm. 8 Uhr Hilfspred. Ecke. Vorm. 10 Uhr Pastor Hoffmann. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. — **Glaucha:** Vorm. 1 Uhr Pastor Knuth. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule Hilfspred. Dr. Schmidt. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe. — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr Domprd. Albertz. Nachm. 1 1/2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe Abends 5 Uhr Domprd. Beelitz. Vorm. 8 1/4 Uhr academischer Gottesdienst Prof. D. Hering. — **Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse Pfarrer Woker. Vorm. 9 1/2 Uhr Caplan Peter. Nachm. 2 Uhr Christenlehre Pfarrer Woker. — **Apostolische Gemeinde,** gr. Märkerstr. 23, Sonntag vorm. 10 Uhr liturg Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach liturg Abendgottesdienst. Zutritt frei. — **Baptisten-Gemeinde,** Mühlgraben Nr. 2, vorm. 9 1/2, nachm. 3 1/2 und Mittwoch abends 8 Uhr Gottesdienst. Jeden Sonntag nachm. von 2—3 Uhr freier Kindergottesdienst. Freier Zutritt für Jedermann.

Giebichenstein: Vorm. 9 Uhr Sud. Urtel. Nachm. 2 Uhr Pastor Lessing.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 10. Mai.

Aufgeboten: Der Schlosser G. A. Dietrich und W. Bochan (Halle und Welsau). Der Polizei-Sergeant H. Kraul und A. Berger (Königstr. 26 und Pfännerhöhe 7b). Der Kutscher R. Hamann und E. Koeber (Brunnenag. 11). Der Zimmermann L. Vetter und F. Löbe (Halle und Trotha). Der Dienstknecht F. Ruprecht und H. Reiche (Queiß und Gottens)

Eheschließungen: Der Fabrikbesitzer C. Ehrenberg und S. Schwarzburger (Magdeburgerstr. 44 und Königstr. 13). Der Barbier A. Stemmler und M. Eisenschmidt (Dompltz 6). Der Gärtner F. Rosahl und M. Schaumburg (gr. Ulrichtr. 21 und Schützenag. 12). Der Apotheker F. Wallf u. C. Aßmann (Massow und Bernburgerstr. 29).

Geboren: Dem Pantoffelmacher A. Graefe eine T. (Feldstr. 5). Dem Ingenieur C. Engert eine T. (Magdeburgerstr. 40). Dem Pantoffelmacher E. Gründler eine T. (Geistr 42). Dem Lehrer F. Arnhold ein S. (Breitestr. 4). Dem Stabsarzt Dr. R. Reger ein S. (Wettinerstr. 12). Dem Schlosser B. Fuchs eine T. (Lanaeg. 4). Dem Packmeister A. Massalouy ein S. (Töpferplan 9). Dem Bauunternehmer L. Thielicke eine T. (Holzplatz 12). Dem Locomotivführer W. Lobel ein S. (Buchererstr. 16)

Gestorben: Der Kürschnermstr. Eduard Müller, 71 J. 6 M. 7 T., Marasmus senilis (Wilhelmstr. 15). Des Handarb. C. Weiße S. Karl 3 J. 8 M. 29 T., Scharlach (gr. Wallstr. 32 3). Des Glasermstr. E. Runkewitz S. Emil, 7 J. 7 M. 22 T., Scharlach-Diphtheritis (kl. Ulrichstr 30). Des Pantoffelmacher E. Gründler T., 1/2 Std., Schwäche (Geiststr. 42). Des Bauunternehmer L. Thielicke T., 4 Std, Schwäche (Holzplatz 12).

Meldungen vom 11. Mai.

Aufgeboten: Der Schuhmacher J. Selka und A. Schaaf (Blücherstr. 5). Der Schmied F. Hultsch und J. F. K. Messerschmidt (Sangerhausen und Halle). Der Knecht F. E. Körner und M. H. Thurm (Mücheln und Wettin). Der Krankenwärter W. L. Knabe und M. S. Vogel (Halle a/S. und Nietleben).

Geboren: Dem Kaufmann G. Schultze eine T. Leipzigerstr. 86). Eine unehel T. (Paradiesg. 2). Ein unehel. S. (Weingärten 20). Dem Bäcker E. Driesemann eine T. (Wilhelmstr. 4). Dem Graveur A. Breitter eine T. (Karlstr. 25). Dem Schneider J. Beyer eine T. (Fischerg. 31). Dem Stations-Assist. W. Friedrich ein S. (Bartstr. 3). Dem Privatmann E. Schaaf eine T (Trödel 18). Dem Verschierg.-Beamten C. Söllinger ein S. (Parkstr. 7). Ein unehel. S. (Entbindgs-Inst.)

Gestorben: Der Handlungslehrling Ernst Häuber, 15 J. 3 M., verunglückt im Sammelbassin (Schmeerstr. 24). Der Schmiedemeister Wilh. Oemisch, 67 J. 11 M. 10. T., Apoplexie (Diemtz). Des Kaufmann H. Hoche S. Hermann, 1 J. 8 M. 15 T., Diphtheritis (Parkstr. 8).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 11. bis 12. Mai.

Stadt Hamburg. Prediger Biernatzky m. Fam. a. Altona; Freifräulein v. Wechmar a. Rumewalde; Gutsbesitzer Prinz a. Schwittersdorf; Kaufleute: Fuß, Ritter, Jonas u. Marxus a. Berlin; Hoyer, Tye, Kovemann u. Bartels a. Hamburg; Feldstein a. Cassel; Ließner a. Barmen; Ulrich a. Dresden; E. Cohn u. Fischer a. Frankfurt a/M.; Poll a. Leipzig; Dittlen a. Herford.

Kronprinz. Gutsbes. v. Lasalli m. Diener a. Berlin; Landwirth Baron v. Wolfheim a. Riga; Prof. Reißmann m. Gem. a. Auerbach; Dr. med. Voigt m. Gem. a. Grimma; Rentiere Frl. Schwartz a. Reudnitz; Fabrikbes. Huppertsberg a. Neustadt; Mühlenbes. Büttner a. Plauen; Insp. Körner a. Mainz; Ger.-Assess. Seelmann a. Berlin; cand. jur. Strauß a. Gretlsleben; stud. med. Beckmann a. Posen; Kaufleute: Krämer a. Leipzig; Hecker a. Stuttgart; Fömling a. Bielefeld; Gebhard a. Bodenbach; Dettmann a. Augsburg; Wartenberg a. Lengenfeld; Dornblatt-Rathan a. Hamburg.

Goldene Kugel. Rittergutsbes. Wartenberg a. Prag; Reg.-Rath Wunsch a. Berlin; Gutsbes. Schirmer a. Köln; Pastor Reimar n. Gem a. Badeleben; Concertmeister Schridik n. Gem. u. Mutter a. Leipzig; Frau Ule a. Arnstadt; Kaufleute: Franzen a. Lier; Baasner n. Gem. a. Graudenz; Gottliebsohn u. Warschauer a. Berlin; Franke a. Leipzig; Pennenberg a. Weimar; Buchholz a. Königsberg; Guttentag a. Breslau; Offenbein a. Dresden; Röhler a. Stadtilm; Bürger a. München; Offenheim a. Kassel; Lorenberg a. Chemnitz; Berlin a. Bernau; Roter a. Gotha.

Russischer Hof. Rentier v. Landwüst a. Annaberg; Fabrik. Illing a. Halberstadt; Jngen. Fritsch a. Braunschweig; Kaufleute: Wittmann, Ehmig a. Berlin; Hohenring a. Neidlingen; Kühlhorn, Strube a. Quedlinburg; Rolf a. Erfurt; Bering a. Schönefeld; Hanf, Pick a. Dresden; Henkel a. Osnabrück; Oberhand a. München.

Goldener Ring. Fabrik. Uetrecht a. Ludwigshafen; Einj.-Freiw. Busch a. Meiningen; Steuersecret. Güldemeister u. Reg.-Rath Reinhold a. Magdeburg; Fabrik. Cronenberger a. Hanau; Landw. Schlaeger a. Görlitz; Ing. Benders a. Biel; stud. jur. Herrmann a. Berlin; Fabrik. Stock a. Berlin; Salmenbeamter Wunderwald a. Sulza; Fabrik. Meyer a. Chemnitz; Landwirth Momsfelder a. Nordhausen; pract. Arzt Tischmeyer a. Mannheim; Gutsbes. Wolfram a. Döbeln; Kaufleute: Lang a. Eirlingen; Hirsch, Barthel, Mathews, Heller, Wild, Italiener, Wernhardt a. Mannsse a. Berlin; Hasendahl a. Köln; Hirschburg u. Löwenberg a. Hamburg; Fiedler a. Mühlhausen; Kornick a. Chemnitz; Crämer a. Leipzig; Rügenberg a. Schierstein; Bennhof a. Breslau; Gottschalk a. Magdeburg; Polere a. Langensalza; Laube a. Leipzig; Lang a. Markich; Löwe u. Schildlower a. Frankfurt a. M.; Angerhausen a. Kiefeld.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820513022/fragment/page=0001

Auction.

Sonnabend den 13. Mai cr.
Vormittags 10 Uhr
gelangen Schulberg 8 hier
1 Sopha, Tische, 6 Stühle ꝛc.
sowie 1 Taschenuhr
zwangsweise zur Versteigerung.
Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Freitag den 19. Mai cr.
Vormittags 10 Uhr
versteigere ich im **„goldenen Ring"**
in Connern:
eine große Partie neue Möbel, 8 Sophas, Tische, Stühle, Bettstellen, Spiegel, mehrere andere Gegenstände, auch eine Partie gebrauchter Möbel
gegen baare Zahlung.
J. A.: **W. Klemme.**

Ein Haus mit Garten, Thoreinfahrt, worin eine **Stellmacherei schwunghaft** betrieben wird, die einzige in einem großen Dorfe, mit 4 Rittergütern, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Auskunft ertheilt
G. Neubert,
Zörbig bei Halle a/S.

Fleischerei-Verkauf.

Familienverhältnisse h. beabsichtige ich meine im **flotten Gange** befindliche **Fleischerei,** bestehend aus neuem Wohnhaus, Scheune und Stallung aus freier Hand sofort zu **verkaufen** und können Kaufliebhaber mit mir in Unterhandlung treten.
Lettin bei Halle a/S., im Mai 1882.
K. Haage.

Ein hochfeines

Rittergut,

35 Minuten per Chaussee von d. Stadt u. Bahn entfernt gelegen, mit 850 Mrg. Areal, wovon 430 Mrg. Acker, durchweg Raps-, Rüben- und Weizenboden, 130 Mrg. vorz. 2- u. 3schür. Wiesen, 170 Mrg. sehr gut best. werthvoller Forst (Laub- und Nadelholz), Rest: Park, Garten, Wege ꝛc. ꝛc., Gebäude massiv, mit schönem neuen Schloß im Park, vorzügl. leb u. todt. Inventar, brillante Jagd (Rehe, Hasen, Fasanen und Hühner), sowie Fischerei, ist sofort für 125,000 Thlr. bei 35- bis 40,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch
F. Döring in **Lauban,** Breitestr. 7

Eine Restauration,

Sommer- u. Wintergeschäft, wird zu pachten ev. zu kaufen gesucht.
Gefl. Offerten unter **W. 984** beförd. die Expedition dieser Zeitung.

Haus-Verkauf.

Erbtheilungshalber steht das in **Weißenfels, Leipzigerstr. Nr. 10** nahe am Markt belegene Wohnhaus, mit 6 heizbaren Stuben, Kammern, Küchen, großem Hof u. Bodenkammern, geräumiger Werkstatt, kl. Laden mit Niederlagsraum, Garten (Bauplatz) und sonstigem Zubehör, aus freier Hand zu verkaufen.
In demselben wird seit geraumer Zeit die **Sattlerei** flott betrieben, eignet sich auch wegen guter Lage zu jedem Geschäft.
Alles Nähere kann daselbst vom Besitzer in Erfahrung gebracht werden; Bedingungen günstig.

Mühlengrundstücksverkauf!

Eine in einer großen Geschäftsstadt in hiesiger Umgegend belegene oberschlägtige Wassermühle mit Wohnhaus, Bäckerei, Scheune, Stallung zu 8 Pferden und 5 Morgen Garten, in einer sehr günstigen Lage, welche sich auch zu andern Fabrikanlagen eignet, ist Krankheits halber ehemöglichst entweder im Ganzen oder getheilt durch mich zu verkaufen. Kaufpreis 17,000 Thlr., Anzahlung 8000 Thlr.
Merseburg, den 26. April 1882.
Gelbert,
Kr.-Ger.-Actuar z. D. u. Gerichtstaxator.

Restauration,

flott gehend, in der besten Lage Leipzigs, ist wegen Auswanderung nach Amerika sofort zu **verkaufen.** Näheres
Leipzig, Südstr. 21 im Restaurant.

Für Stellmacher.

Eine gut eingerichtete Stellmacherei der inneren Vorstadt Leipzigs, im Grundstück wo Schmiede u. Wagenbau betrieben wird, ist weg. Ortsveränderung zu verkaufen. Adr. unter **R. f. 130** an die Filiale des Leipz. Tageblattes, **Leipzig, Königsplatz 17** zu senden

Eine **Mühle** mit etwas Land wird sofort zu **kaufen gesucht.** Offerten sub **G. 12** befördert die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse** (Carl Eine jun.), **Nordhausen.**

Ein schönes Grundstück
mit Garten, Lindenstraße, zu **verkaufen.** Näh. in d. Exped. d. Ztg. (134

Ein **Fabrikgrundstück** mit Dampfbetrieb, Wohnung und einer Baustelle ist sofort zu verkaufen. Offerten sub **V. 248** an die Exp. d. Ztg. zu richten.

Haus-Verkauf zu Riestedt.

Mittwoch den 24. ds. Mts.
Vormittags 11 Uhr
soll das in **Riestedt** an der Halle-Nordhausener Provinzial-Chaussee gelegene **Chausseehaus** im Dammann'schen Gasthof zu Riestedt öffentlich an den Meistbietenden **verkauft** werden. Die Verkaufsbedingungen sind bei dem Provinzial-Chaussee-Aufseher **Kämpf** zu **Sangerhausen** einzusehen.
Eisleben, den 10. Mai 1882.
Der Landes-Bauinspector Krebel.

Ein **hochherrschaftliches**

Rittergut

25 Minuten von der Bahn, 3/4 Stunde von Görlitz, mit 2500 Mrg. Areal, davon 1200 Mrg. Acker, 200 Mrg. Wiesen, 200 Mrg. sehr werthvolle Karpfenteiche, 800 Mrg. Forst, wovon 400 Mrg. mit 50—100jährigem Bestand im Werthe von 70,000 Thlr., Gebäude ganz neu, massiv, großes herrschaftl. Schloß im Park, Stärkefabrik, Ziegelei, vorzügl. lebendes und todtes Inventar, brillante Saaten an Raps, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Klee ꝛc., ausgezeichnete Jagd und Fischerei, ist sofort für 275,000 Thlr. bei 80,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch
F. Döring i. **Lauban, Breitestr. 7.**

Altersh. verk. ich mein einer Garnisonstadt am Markt gel. Hausgrdstck. m.
Material- u. Kurzwhdlg.
sowie **Lederausschnitt,**
ca. 18,000 ℳ Umsatz, 390 ℳ Miethein. f. 7500 Thlr. bei 3—5000 Thlr Anz. Darauf bez. Ausk. theilt mit
E. Uhlrich in **Grimma.**

Infolge Aufträgen von Kaufliebh. aus Thüringen und Altenburg
suche noch Güter
bei der Hälfte Anz. zum Pr. v. 6 bis 12,000 Thlr., 15—25,000 Thlr., 30 bis 50,000 Thlr. u. darüber. Off. erb.
E. Uhlrich in **Grimma.**

Gasthaus-Verkauf,
in einer Mittelstadt, mass. Geb., vier Gaststz., Speisef., Saal mit Bühne, g. Concertgarten, ca. 1000 ℳ Mietheink., vollst. Inv. g. Verkehr, Pr. 20,000 Thlr. bei mäß. Anz. Näh. durch
E. Uhlrich in **Grimma.**

Ein in nächster Nähe **Halberstadts** belegenes **Grundstück,** welches sich vornehmlich zur Oeconomie oder Gärtnerei eignet, soll Veränderungs halber unter günstigen Bedingungen mit 800—1000 Thlr. Anzahlung bei 4500 Thlr. Object, verkauft werden und werden Offerten sub **H. 1831** durch **Haasenstein & Vogler** (W. Benkenstein) **Halberstadt** entgegen genommen.

Ein Haus

in guter Geschäftslage, **gr. Steinstr. 29,** ist zu **verkaufen.** Näheres
Thüringerstrasse 2.

In einer **Garnisonstadt Thüringens** ist ein **sehr frequentes**

Hôtel,

nahe der Bahn, mit 1/3 Anzahlung **sofort zu verkaufen.** Die Uebernahme nach Uebereinkunft Näheres ertheilt **Naumburg, J. W. Stedersleben.**

Mein Hausgrdst. mit **Schmiede, Stellmacherei** und **Lackirerei,** im lebh. Vororte **Leipzig's,** mass. Geb. m. Garten, großen Werkst., flott. Geschäft, zur Zeit 9 Mann beschäftigt, verkaufe sofort f 8500 Thlr. bei 1000 Thlr. Anz. Ausk. ertb. **E. Uhlrich** in **Grimma.**

Ein **Hausgrundstück** mit seit Jahren gut eingef. Milchgeschäft und Käserei **soll sofort** mit sämmtlichem Inventar **verkauft werden** bei etwa 1500 bis 2000 Thlr. Anzahlung. Jungen Leuten, auch solchen nicht vom Fach, ist Gelegenheit geboten sich eine sichere Existenz zu gründen.
Näheres beim Besitzer
G. Neudeck,
Großenhain i/S.

Kränklichkeitshalber wünsche ich meine in vollem Betrieb stehende
Leisten- u. Rahmenfabrik
mit Dampfbetrieb zu verkaufen.
Solvente Reflectanten bitte ich, sich betreffs weiterer Auskunft an mich wenden zu wollen. **Julius Grambow,** **Stavenhagen** in Mecklenburg.

Ein kl. Haus in der Nähe des Marktes ist für 6000 ℳ zu verkaufen. Miethsertrag 1000 ℳ, Anz. 500 Thlr. Off. sub **5970** an **H. Gräfe hier.**

Grundstück-Verkauf.

Meine, an verkehrsreicher Straße, direct an der Stadt belegene größere **Gastwirthschaft,** Sommer- u. Winter-Local, bestehend in großem neu restaurirten Tanzsalon mit mehreren Nebenzimmern, Wohn- u. Wirthschafts-Gebäuden, Asphaltkegelbahn, Concertplatz, Obst- und Gemüsegarten bin ich willens krankheitshalber bei einer Anzahlung von 5000 Thaler baldmöglichst zu verkaufen. Darauf Reflectirende können mit mir in Unterhandlung treten.
A. Keil, Delitzsch, Bürgergarten.

Bekanntmachung.

Das Diaconat hierselbst ist vacant u. soll schleunigst wieder besetzt werden.
Das Einkommen der Stelle wird voraussichtlich durch Zulagen auf 2100 ℳ gebracht werden.
Bewerber werden ersucht, ihre Meldungen unter Beifügung der Wahlfähigkeitszeugnisse bis 1. Juni cr. an das unterzeichnete Patronat einzureichen.
Freyburg a/U., den 27. April 1882
Der Magistrat.

Der „Verband acad. landw. Vereine an deutschen Hochschulen" sucht eine Persönlichkeit, am liebsten Lehrer, welcher gegen entsprechendes Gehalt die
Schriftführung und Inventarverwaltung
des Verbandes übernimmt.
Näheres beim Vorsitzenden Herrn **Wohltmann,** Karlstraße 19.

Ein Privatmann

mit einem disponiblen Kapital von ca. 6000 ℳ wird ein **stiller Theilhaber** zu einem reellen, seit vielen Jahren bestehenden, sehr lukrativen Geschäft bei best voller Sicherheit der Einlage gesucht. Ein fester jährlicher Gewinn von 30% wird kontractlich garantirt, welcher, wenn gewünscht wird, auch monatlich gezahlt werden kann. Reflect. wollen Offerten unt. **L. N. 519** an die Exped. des **Berliner Tageblatts, Berlin S.** einsenden.

Tüchtige

Bauschlosser,

aber nur solche und
ein Arbeitsmann
werden noch engagirt
Merseburgerstraße 38.

Für Bäcker.

Für einen **jungen Mann** von 27 Jahren, **gelernter Bäcker,** wird in einer **Bäckerei** auf dem **Lande** oder einer **kleinen Stadt,** am **liebsten** mit **dem Prinzipal allein,** eine **Stellung gesucht. Gründliche Ausbildung** in der **Bäckerei, humane Behandlung erwünscht** event. **Vergütung. Gefl. Offerten sub P. 5935 an die Annoncen-Expedition von H. Gräfe, Halle a/S.** erbeten.

Gehülfen-Gesuch.

Ein **Malergehülfe** findet bei gutem Lohn sofort dauernde Arbeit.
A. Romstädt, Maler,
Gröbzig in Anhalt.

Feuer-Vers.-Agentengesuch.

In allen größeren Orten des Reg.-Bez. Merseburgs werden tüchtige Haupt- und Specialagenten unter **vortheilhaften** Bedingungen von einer deutschen Feuer-Versich.-Gesellschaft gesucht. Offerten sub **V. R. 3475** an **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Ein tüchtiger Bau- u. Möbel-Tischler sucht Arbeit. Zu erfragen **Gerbergasse 14** bei **Müller.**

Ein gewandten **Kellner** mit guten Zeugnissen versehen, welcher auf Rechnung gestellt wird, gute Stellung, sucht zum sofortigen Antritt **W. Pässler, Schützenhaus Ziegenrück.**

Tüchtige und solide

Agenten

werden für den Vertrieb von Präsmienloosen verbunden mit Assekuranz unter vortheilhaften Bedingungen angestellt. Offerten an **Grünwald, Salzberger & Co.,** Bank- und Effecten-Geschäft in Köln am Rhein.

Ein junger **Oekonom,** Bauernsohn, der in der Wirthschaft praktisch thätig ist und in einer größeren Wirthschaft sich weiter ausbilden will, **findet** als **Volontair** unter Leitung des Prinzipals zum 1. Juni cr. Stellung. Adr. postlag. **K. B. 4 Groß-Neuhausen.**

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat **Kellner** zu werden, **findet sofort Stellung.** Offerten unter **L. K.** befördert **Gust. Prange's Buchhandlung, Weißenfels.**

Einen **Lehrling** sucht der Schmiedemeister **Franz Perschmann** in **Friedeburg.**

Mehlverkäuferin-Gesuch.

Ein gesetztes **Mädchen,** gut empfohlen, welches in der Küche und Wirthschaft erfahren sein muß, wird bei gutem Gehalt als **Mehlverkäuferin** baldigst gesucht. Näheres unter **S. 980** in der Expedition dieser Zeitung.

Auf ein herrschaftliches Rittergut in Anhalt wird zum 1. Juli eine in allen Fächern der Wirthschaft perfecte **Mamsell gesucht.** Dieselbe muß vor Allem gründlich mit der feinen Küche vertraut sein, wie auch der Molkerei vollständig vorstehen können.
Adressen mit Gehaltsansprüchen unter **B. C. 35004** postlagernd **Radegast** in Anhalt.

Täglich frisch
gebrannten Perl-Caffee,
à Pfd. 1,80.
feinsten Mysore Perl
à Pfd. 2 Mark,
sowie alle Sorten à Pfd.
180, 160, 140, 120, 100 ₰
Sämmtliche Caffee's sind von mir geprüft und **hochfein im Geschmack.**
Frisch gebrannte
Gerste, à Pfd. 30 Pfg.
— ärztlich empfohlen —
Albert Schmidt,
Domplatz 8.

Aufgepasst!!!

Diese Woche **hochf. Waare** jung u. zart. Auf meine harte **Servelatwurst** und hochfeinen **Schinken** mache ganz besonders aufmerksam.
Aug. Thurm,
Reilstraße 9.

Bieler & Stieme

empfehlen
frischen Waldmeister, Maibowle.

Neue Matjes-Heringe, Neue Ital. Kartoffeln

empfehlen
Bieler & Stieme.

Bad. Saatmais, Pferdezahn-Mais,
Bohnen, Wicken, Haidekorn, Roth-, Gelb- und Weißklee, Futterrübenkern und **Futtermais** offerirt
Julius Eberius in **Löbejün.**

Oel- und Wasserfarben, Firniß, Lacke, Pinsel sowie **Tapezierstärke** à Pfund 25 Pfg. offerirt
Julius Eberius in **Löbejün.**

Caffee-Lager.
Mein großes **Caffee-Lager,** bestehend in 36 Sorten von 68—175 ₰ à Pfd.
Reis, für 3 Mark 10—22 Pfd., offerirt und stehen Proben zu Diensten
Julius Eberius in **Löbejün.**

Neue

Heringe und Kartoffeln,
Schönen Sauerkohl und harte saure Gurken, ff. Wiener Würstchen Paar 13 Pfg.
gr. Steinstr. 16 im **Keller.**

Neue Matjes-Heringe

empfiehlt
Emil Föllner,
Bahnhofstraße 10.

Gutes reines

Roggenbrot

empfiehlt die Bäckerei **Herrenstraße 1.**

Toilette-Abfall-Seife per Pfd 60 ₰,
Glycerin-Abfall-Seife p. Pfd 70 ₰.
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
M. Waltsgott, gr. Ulrichstr. 29.

Zur Ernte.
Gute **Roggenstroh-Seile** sowie **Schilfseile** liefert jedes Quantum
L. Bruchhorst, Aken a/E.

Aetznatron

oder Seifenstein in reell 100% Waare bei
Louis Voigt,
gr. Ulrichstraße 16.

Als besondere Specialität
empfehle den geehrten **Hausfrauen** meine nur **vorzüglichen reellen Fabrikate** als:
beste Natur-Wachskernseife,
„ hellgelbe Harzkernseife,
„ röthlichgelbe do.
„ grobkörnige Clainseife
sowie sämmtliche übrigen **Waschartikel,** ferner die feinsten **Toilettenseifen, Parfumerien, Stearin- u. Paraffinlichte** in 1/9, 1/8 und 1/4 Packungen.
Bade-, Schul-, Pferde- u. Wagenschwämme ꝛc.
A. Weser,
Seifenfabrik Merseburg,
Niederlage in Halle a/S.
42. Schmeerstr. 42.

I. Stangenspargel.

Bestellungen bis zu 50 Pfd. nimmt entgegen zu Lagerpreisen
Friedeburg a/S. **H. Dietz.**

Stellen-, Pacht-, Kapital-, Kauf-
Gesuche und Angebote,
erledigen sich am besten durch zweckentsprechend abgefaßte Annoncen in dazu geeignete Blätter. Man wende sich in allen derartigen Fällen vertrauensvoll an die
Annoncen-Expedition
von J. Barck & Co.,
Halle a/S., gr. Ulrichstraße 49.
welche prompt, reell und discret bedient.

Hamsterbertilgung.

In Folge verschiedener Anfragen theile den Herren Ackerbesitzern und Gemeinden der Umgegend mit, daß wieder ca. 40 Ctr. **brennbarer Salpeter,** sowie die nöthigen **Sicherheitszünder** für die diesjährige Frühjahrssaison, zum Tödten der Hamster im Bau, angekommen sind. Ich ersuche daher die sich für das so bewährte Radicalmittel interessirenden Herren Ackerbesitzer und Gemeinden, den Bedarf an Salpeter und Zündschnur in Posten von 1/2—5 Ctr. zum Selbstkostenpreise von 38 ℳ incl. Kiste und 37 ℳ excl. Kiste von hier abholen zu lassen, und bemerke noch, daß eine Gefahr wie beim Schießen mit Dynamit nicht vorhanden ist.
Erfolg ca. 90%. 1 Ctr. Salpeter genügt zu 450—500 Patronen.
Crumpa bei Mücheln, im Mai 1882.
O. Handt, Inspector.

Baumwollsaatmehl

anerkannt vorzüglichst. Futtermittel empfiehlt zu billigsten Preisen in größeren und kleineren Quantitäten
Ed. H. Beschnidt,
Obere Leipzigerstr. 54.

CACAO-VERO,

entölter, leicht löslicher
Cacao.
Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochenden Wassers ergiebt sogleich das fertige Getränk) unübertroffen. Cacao. 1 Pfd. = 100 Tassen. Preis pr 2/1, 1/1, 1/2, 1/4 = Pfd.-Dose
850 300 150 80 Pfennige.
HARTWIG & VOGEL
Dresden
Niederlage bei Herren **Joh. Wilhelm,** gr. Steinstr. 64, und **Phil. Eder** **F. W. Rothnick.**

Nach Hilfe suchend,

durchfliegt mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre „Krankenfreund" kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 500. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 ₰ für seine Postkarte.

Butter

in vorzüglicher Güte versendet von 9 Pfund an franco u. incl. Verpackung zu 100—115 ₰ das Pfund (je nach Marktpreis) in einem Stücke, 1 Pfund- oder 1/2 Pfund-Stücken gegen Nachnahme das Buttergeschäft v. **Eduard Früh, Meiningen** in Thüringen.
In Kübeln von 25—50 Pfund 90 bis 100 ₰ ab hier, Kübel mit 60 ₰ berechnet.

Levkoyenpflanzen,

in Farben, kräftig und gut, ins Gefüllte fallend, **1000 Schock** empfiehlt pro Schock 50 Pfg. **G. Herz,**
Halle a/S. Handelsgärtner.

Zur bevorstehenden Pflanzzeit empfehle ich **Geranien, Fuchsien, Heliotrop, Verbenen, Lobelien, Petunien, Canna, Ricinus** ꝛc. ꝛc.
sowie sämmtliche **Teppichbeet- und Blattgruppenpflanzen, Levkoyen, Astern u. Sommerblumenpflanzen** in reichlicher Auswahl billigst.
Gustav Herz, Harz 40 u. 41.

Gutes **Hausbacken-Brod** in der Bäckerei von **F. Hugo,** Moritzkirche 4.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820513022/fragment/page=0002